



Freiwillige Feuerwehr
Gemeinde Großenlüder
Bimbach-Großenlüder-Kleinlüder-Lütterz-Müs-Uffhausen



Jahresbericht

der Gemeindebrandinspektoren

Christian Bosold – Dr. Simon Wohletz – Daniel Schröter

für das Jahr 2025



24/7, 365 Tage, rund um die Uhr...

diese Zahlen stehen für die Einsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Großenlüder. Alle sechs Ortsteilfeuerwehren stehen ihren Bürgerinnen und Bürgern 24/7, 365 Tage, rund um die Uhr im Notfall zur Seite.

Die Gemeindebrandinspektoren freuen sich, den Jahresbericht für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Großenlüder zu präsentieren.

Das Jahr 2025 liegt hinter uns. Es war ein durchaus interessantes und vielseitiges Jahr für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Großenlüder.

Neben den vielen Einsätzen galt es für die Feuerwehrleitung und die Wehrführungen, die sechs Ortsteilfeuerwehren in der Gemeinde weiter zu stärken und voranzubringen.

Durch die in den letzten Jahren ständig steigenden Anforderungen an die Einsatzkräfte wurde auch im letzten Jahr weiter an der Sicherstellung des Brandschutzes und der allgemeinen Hilfe durch Neu- und Ersatzbeschaffungen von Ausrüstung und Fahrzeugen gearbeitet.

Die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Großenlüder mit ihren sechs Ortsteilfeuerwehren stehen als Garant für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger



Freiwillige Feuerwehr Gemeinde Großenlüder

Bimbach-Großenlüder-Kleinlüder-Lütterz-Müs-Uffhausen



der Gemeinde Großenlüder, aber auch über die Gemeindegrenze hinaus, rund um die Uhr zur Hilfe bereit, auch in Zeiten von Krisen und Unruhen können sich die Bürgerinnen und Bürger jederzeit auf die professionelle Hilfe aller Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden in der Gemeinde Großenlüder verlassen.

Jedes einzelne Feuerwehrmitglied sieht seine Berufung darin, anderen in Not geratenen Menschen zu helfen und Schaden von Leib und Leben fernzuhalten. Das gibt das Gefühl, das Richtige zu tun.

Hilfe wird bei uns unabhängig von Herkunft, Religion oder persönlichen Umständen geleistet. Jeder Mensch ist gleich und wird auch so behandelt.

Ebenso liegt das Hab und Gut aller Menschen am Herzen jeder Feuerwehrfrau und jedes Feuerwehrmanns.

Hierfür möchten sich die Gemeindebrandinspektoren bei allen Feuerwehrmitgliederinnen und Feuerwehrmitglieder für den unermüdlichen Einsatz bei jedem Einsatz und jeder Ausbildung in der Gemeinde Großenlüder und über die Gemeindegrenze hinaus bedanken. Dazu zählt auch die Arbeit in den Kinder- und Jugendfeuerwehren, die den Fortbestand der Einsatzabteilungen in den Ortsteilen sicherstellt. Gleichmaßen bedanken wir uns bei den Mitgliederinnen und Mitgliedern der Ehren- und Altersabteilungen sowie allen Vereinsmitgliederinnen und -mitgliedern.

In unserer Gemeinde sind die Feuerwehren auch in Zeiten der knappen Haushaltskassen sehr gut aufgestellt. Die Ausrüstung, egal ob die Technik (wie Fahrzeuge und Gerätschaften) oder auch die persönliche Schutzausrüstung sind auf dem neusten Stand. Alle politischen Entscheidungsträger stehen geschlossen hinter der Feuerwehr.

Jeder Einzelne aus unserer Feuerwehrfamilie trägt zur Sicherheit in unserer Gemeinde bei. Es ist unverzichtbar, eine gute und funktionierende Feuerwehr für die öffentliche Sicherheit und Ordnung in der Gemeinde Großenlüder zu haben.

Darauf sind wir sehr stolz!

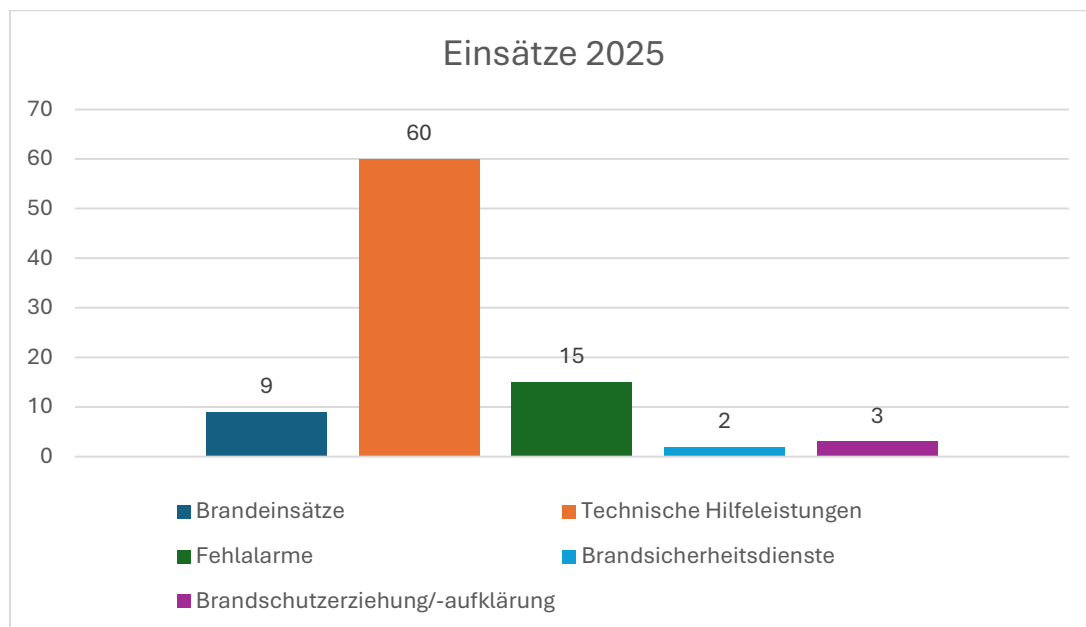
Hinweis:

Alle Zahlen dieses Berichts stammen aus Drägerware.ZMS FLORIX Hessen. Dies betrifft sowohl das Einsatzgeschehen als auch die Personalstruktur. Der Berichtszeitraum erstreckt sich vom 01.01.2025 bis 31.12.2025.



Einsatzgeschehen 2025

Im Jahr 2025 wurde die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Großenlöder bei 89 Einsätzen innerhalb und außerhalb des Gemeindegebietes insgesamt 149-mal alarmiert. Dies bedeutet, dass bei einer Vielzahl von Einsätzen mehrere Ortsteilfeuerwehren gleichzeitig zur Abarbeitung eines Einsatzgeschehens alarmiert wurden. Bei allen Einsätzen konnten insgesamt 25 Personen gerettet werden. Leider kam für eine Person jede Hilfe zu spät, hier konnte die Feuerwehr leider nicht mehr helfen.

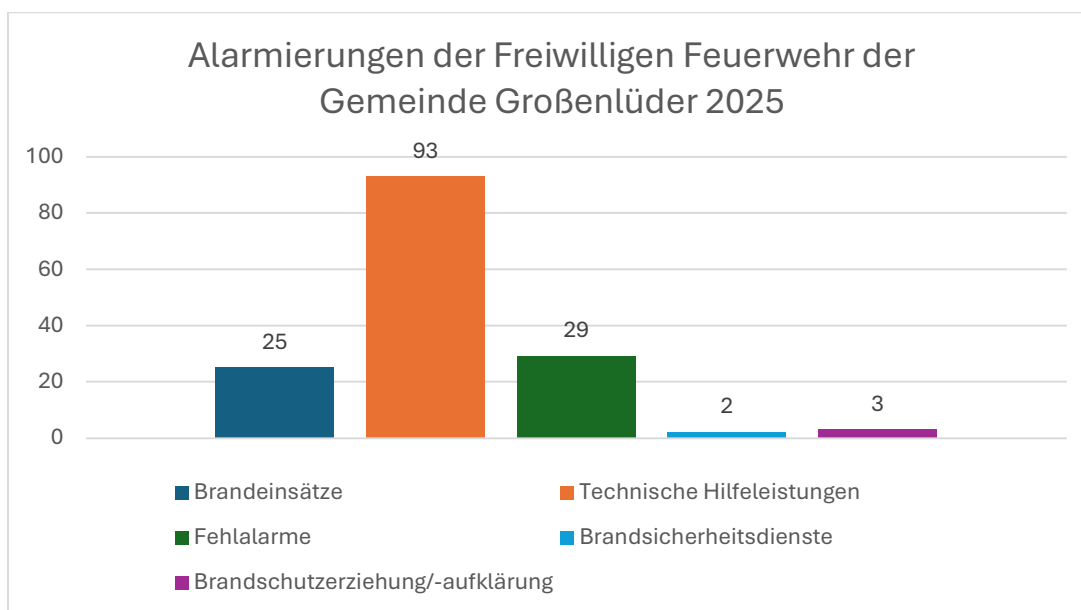


Die Einsatzzahlen wären noch um einiges höher, wenn unser Bauhof nicht tagsüber kleinere Hilfeleistungseinsätze wie zum Beispiel Ölspuren, umgestürzte Bäume und sonstige Fahrbahneinschränkungen selbstständig abarbeiten würde. Dafür an dieser Stelle an unseren Bürgermeister und Feuerwehrkameraden Florian Fritzsich und dem gesamten Team vom Bauhof einen ganz besonderen Dank! Ohne euren Einsatz würden die Kameradinnen und Kameraden viel öfters wegen kleineren Hilfeleistungseinsätzen wie Ölspuren oder Fahrbahnhindernissen von zuhause oder der Arbeitsstätte weglaufen müssen, was in vielen Fällen, in denen es keinen Verursacher gibt, zu erhöhten Kosten innerhalb der Gemeinde sorgen würde. Wenn der Umfang des Einsatzes für den Bauhof die personellen Ressourcen übersteigt, wird auf Veranlassung durch den Bauhof selbst oder nach Absprache mit der Leitung der Feuerwehr die entsprechende(n) Ortsteilfeuerwehr(en) nachalarmiert. Die Beseitigung der Gefahr ist und bleibt oberstes Gebot.



Freiwillige Feuerwehr Gemeinde Großenlüder

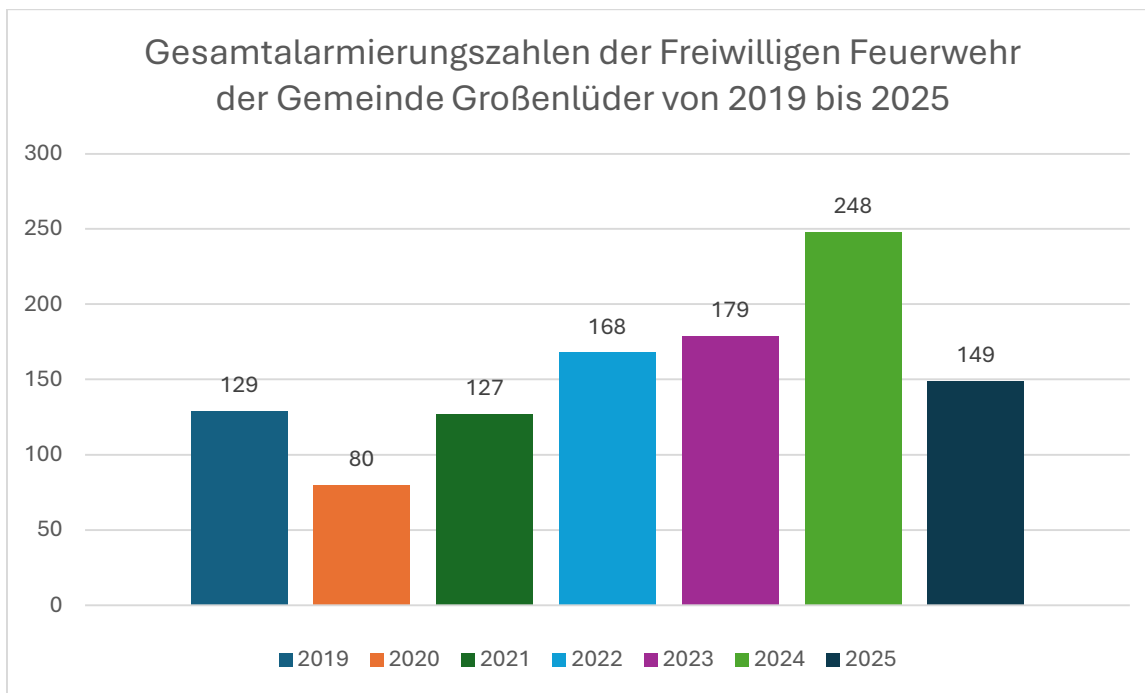
Bimbach-Großenlüder-Kleinlüder-Lütterz-Müs-Uffhausen



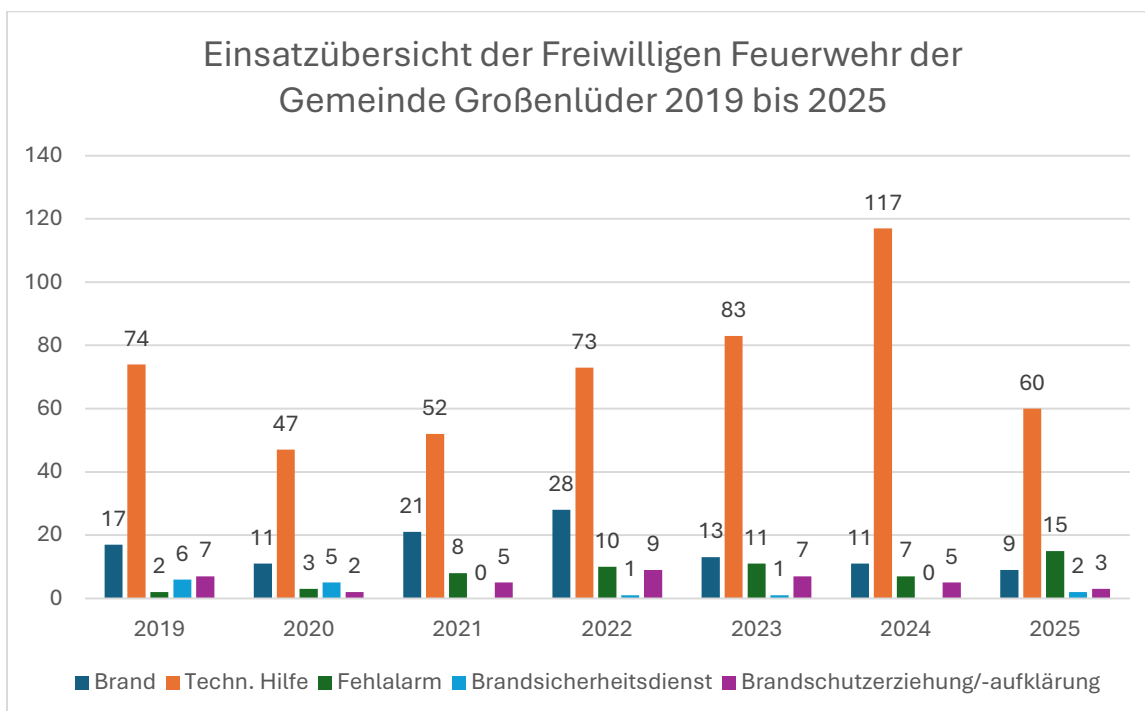
Die Einsätze im Jahr 2025 gingen, wie in den vorangegangenen Jahren auch, vom Kleinbrand bis zum Großbrand, von kleineren technischen Hilfeleistungen bis zum Verkehrsunfall mit eingeklemmten Personen sowie eCall-Einsätzen (also Einsätze, bei denen durch ein Kraftfahrzeug aufgrund eines Unfalls ein automatischer Notruf abgesetzt wird) über Verkehrsabsicherungen und Unterstützung des Rettungsdienstes bis hin zu Türöffnungen. Von Unwettereinsätzen ist die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Großenlüder im letzten Jahr im Vergleich zum Vorjahr 2024 verschont worden. Durch diese Tatsache kommt auch die deutlich niedrigere Gesamteinsatz- und Alarmierungszahl zustande.

Die Gemeinde Großenlüder liegt mit der Verteilung der Brandeinsätze und technischen Hilfeleistungen in den letzten Jahren im Trend aller Feuerwehren. Die Anzahl der technischen Hilfeleistungen wird auch in Zukunft weiter ansteigen.

Hervorzuheben ist der gemeldete F3 am 24.09.2025 um 10:21 Uhr: hier wurde an einem Mittwochvormittag ein Brand in einem Sonderobjekt in der Industriestraße im Ortsteil Großenlüder gemeldet. Innerhalb von 20 Minuten nach der Alarmierung waren insgesamt 62 Einsatzkräfte (mit Kräften der Feuerwehr Fulda) an der Einsatzstelle. Von den 62 Einsatzkräften waren 21 Atemschutzgeräteträger, die einsatzbereit zur Verfügung standen. Glücklicherweise stellte sich der Brand nicht so personal- und zeitintensiv wie vor 8 Jahren da, sodass die Einsatzstelle nach gut 2,5 Stunden wieder verlassen werden konnte. Diese hohe Anzahl an Einsatzkräften in dieser kurzen Zeit ist beachtlich und zeigt die Stärke unserer Feuerwehr.



Durch die ehrenamtlichen Feuerwehreinsatzkräfte wurden im Jahr 2025 insgesamt **2.007** Stunden für Einsätze aufgewendet.





Freiwillige Feuerwehr Gemeinde Großenlüder

Bimbach-Großenlüder-Kleinlüder-Lütterz-Müs-Uffhausen



Rechnet man die Stunden für Einsätze und für die Aus- und Fortbildung zusammen, so kommt man auf die stolze Zahl von **9480 Stunden**, die durch die Feuerwehreinsatzkräfte ehrenamtlich und unentgeltlich an Dienst zum Schutz der Bevölkerung erbracht wurde. Hier sind die vielen nicht notierten Stunden vor allem der Kinderfeuerwehrbetreuer, Jugendwarte, Gemeindejugendfeuerwehrwarte, Gemeindegemeindekinderfeuerwehrwart, Gerätewarte, Fachberater, Wehrführungen und der Gemeindebrandinspektoren sicherlich nicht komplett mit inbegriffen.

Im Feuerwehrlied heißt es: „Kein Wehrmann fragt nach Lohn und Ehr, freiwillig dient er seiner Wehr“, dieser unentgeltliche Einsatz für den Dienst am Nächsten ist aus unserer Gesellschaft, gerade in der heutigen unsicheren Zeit, nicht weg zu denken. Alle ehrenamtlich Tätigen sind das Rückgrat der Gesellschaft.

Themen und Highlights im Jahr 2025

Im Jahr 2025 wurden weiter viele Weichen für eine erfolgreiche und sichere Zukunft der Freiwilligen Feuerwehr und somit für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Großenlüder gestellt. Eine enge und verlässliche Zusammenarbeit über die Ortsteilgrenzen hinweg ist dabei ein wesentlicher Baustein für die zukünftige Ausrichtung und Leistungsfähigkeit der Gemeindefeuerwehr.

Hier einige wichtige und bedeutende Punkte:

Notstromspeisung

Die Feuerwehrhäuser sind auf die Notstromspeisung elektrisch vorbereitet. Die elektrotechnischen Arbeiten wurden im Jahr 2025 ausgeführt und Notstromgeneratoren beschafft. Wenn alle zu diesem Projekt gehörenden Maßnahmen abgeschlossen sind, werden die von den Wehrführungen der einzelnen Ortsteile benannten Kameradinnen und Kameraden entsprechend geschult und eingewiesen.

Somit ist dann jede Ortsteilfeuerwehr in der Lage, bei einem hoffentlich nie eintretenden und länger andauernden Stromausfall den Betrieb des Feuerwehrhauses als „Leuchtturm“ zu gewährleisten und damit den Bürgerinnen und Bürgern im Notfall zur Seite zu stehen.

Es ist so, dass die Feuerwehrhäuser im Falle eines Blackouts Anlaufstellen für die Bürgerinnen und Bürger sind, die in einem Notfall über das Telefon- oder Handynetz keine Hilfe mehr anfordern können. Hier besteht die Möglichkeit, im Feuerwehrhaus Hilfe anzufordern. Die Feuerwehr nimmt Kontakt mit der Leitstelle auf, gibt den Notruf



weiter und kann im Notfall selbst schon bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes vor Ort wertvolle Erste-Hilfe leisten.

Nachrüstung von Rauchmeldern in Feuerwehrhäusern und -fahrzeugen

Der Einbau von Rauchmeldern in den Feuerwehrfahrzeugen und -häusern ist in 2025 abgeschlossen worden. Diese Maßnahme wurde seitens der Sparkassenversicherung gefördert. Ebenso sind mittlerweile alle Feuerwehrgeräthäuser (mit Ausnahme in Müs) mit Alarmanlagen ausgestattet. Die Sicherheit und der Schutz des gemeindlichen Eigentums hat für die Feuerwehr oberste Priorität, denn nur mit guter und vor allem vorhandenen Ausrüstung kann die Feuerwehr effektiv und professionell arbeiten.

Fahrzeugbeschaffung

Die Abholung und Indienststellung des neuen Staffellöschfahrzeugs StLF 20 der Ortsteilfeuerwehr Bimbach war sicherlich der Höhepunkt der Fahrzeugbeschaffung im vergangenen Jahr. Hier wurde in kurzer Zeit viel Ausbildung betrieben, damit das neue Fahrzeug zeitnah in den regulären Einsatzdienst übernommen werden konnte. Hier gilt es nochmal allen Beteiligten und Verantwortlichen Danke zu sagen. Das neue Fahrzeug hat seit Juli 2025 bis heute schon bei einigen Einsätzen sein Können unter Beweis gestellt.

Weiterhin wurde in 2025 die Ausschreibung und Vergabe des Tanklöschfahrzeugs TLF 4000 der Ortsteilfeuerwehr Großenlüder-Mitte erfolgreich abgeschlossen. Hier gilt es nun, das Fahrzeug nach dem örtlichen Bedarf zu konstruieren und zu planen. Die Auslieferung ist für das zweite Quartal 2027 geplant.

Quartalsgespräche Bürgermeister und Gemeindebrandinspektoren

Im Jahr 2025 wurden die in den vorangegangenen Jahren durchgeführten Quartalsgespräche zwischen dem Bürgermeister und den Gemeindebrandinspektoren weiter durchgeführt. Bei diesen Gesprächen werden aktuelle Themen der Feuerwehr als auch dienstrelevante Punkte aus der Gemeindeverwaltung besprochen. Diese Gespräche bieten die Möglichkeit zum gegenseitigen und direkten Austausch, was die bestehende, vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Gemeindeverwaltung und Feuerwehr weiter stärkt.



Freiwillige Feuerwehr Gemeinde Großenlüder

Bimbach-Großenlüder-Kleinlüder-Lütterz-Müs-Uffhausen



Ehrungsabend des Fachdienstes Gefahrenabwehr für langjährige Kreisausbilder

Im Dezember fand im Landratsamt des Landkreises Fulda ein Ehrungsabend für verdiente und langjährig aktive Kreisausbilder im Landkreis Fulda statt. Zu diesem besonderen Abend waren auch drei Kameraden aus der Gemeinde Großenlüder eingeladen.

Ehrengemeindebrandinspektor Jürgen Reinhardt wurde für 32 Jahre als Instrukteur für Motorsägen im Landkreis Fulda mit dem goldenen Brandschutzverdienstzeichen geehrt.

Gemeindebrandinspektor Christian Bosold wurde ebenfalls mit dem goldenen Brandschutzverdienstzeichen für 20 Jahre Kreisausbilder Atemschutz geehrt.

Der ehemalige stellvertretende Gemeindebrandinspektor und aktuelle stellvertretende Verbandsvorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes des Landkreises Fulda, Thorsten Schnell wurde für 10 Jahre Kreisausbilder Maschinist mit dem silbernen Brandschutzverdienstzeichen geehrt.

Kurze Ergänzung:

In der Gemeinde Großenlüder sind aktuell insgesamt 7 Kameraden als Kreisausbilder tätig. In Summe können diese 7 Kameraden auf eine stolze Anzahl an Jahren Kreisausbildung zurückblicken. Neben der hohen Anzahl an Kreisausbildern ist der Vorstand des Kreisfeuerwehrverbandes des Landkreises Fulda fest in „Lüdischer Hand“. Dieses Engagement sucht in anderen Gemeinden seines Gleichen.

Feuerwehrleistungsübung auf Kreisebene

Ein besonderes Highlight im vergangenen Jahr war die Teilnahme an der Feuerwehrleistungsübung auf Kreisebene.

Erstmals konnte eine gemeinsame Gruppe aus den Ortsteilen Bimbach, Großenlüder und Müs an den Start gehen.

Die Mannschaft erreichte einen sehr guten 16. Platz von 51 teilnehmenden Mannschaften und konnte darüber hinaus erfolgreich die Leistungsstufe Gold ablegen.

Dieses Ergebnis zeigt eindrucksvoll, wie gut die Zusammenarbeit über die Ortsteilgrenzen hinweg funktioniert und welches Leistungsniveau unsere Einsatzkräfte erreichen können.



Freiwillige Feuerwehr Gemeinde Großenlüder

Bimbach-Großenlüder-Kleinlüder-Lütterz-Müs-Uffhausen



Personalstatistik

Die Mitgliederzahlen aller Abteilungen in der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Großenlüder ist aktuell auf einem guten Niveau, was aber nicht bedeutet, dass wir uns auf diesem Niveau ausruhen können und dürfen. Eine kontinuierliche Mitgliederwerbung und dadurch (hoffentlich) erfolgreiche Mitgliederneugewinnung ist eine der Kernaufgaben aller Abteilungen, um den Fortbestand der Abteilungen (Kinder- und Jugendfeuerwehr, Einsatzabteilung) zu gewährleisten. Auch in den Feuerwehrvereinen ist in den letzten Jahren ein stetiger Zuwachs an Mitgliederinnen und Mitgliedern zu verzeichnen.

Im Berichtsjahr 2025 waren in den sechs Ortsteilfeuerwehren der Gemeinde Großenlüder insgesamt 28 Kameradinnen und 212 Kameraden in den Einsatzabteilungen, 25 weibliche und 64 männliche Mitglieder in den Jugendfeuerwehren und 37 Mädchen und 56 Jungen in den Kinderfeuerwehren. 85 Kameraden sind in den Ehren- und Altersabteilungen. In den Feuerwehrvereinen sind 213 weibliche und 827 männliche Mitgliederinnen und Mitglieder.

Dies bedeutet, dass im Jahr 2025 insgesamt 93 Kinder in den Kinderfeuerwehren (Durchschnittsalter 7,42 Jahre), 89 Kinder und Jugendliche in den Jugendfeuerwehren (Durchschnittsalter 12,49 Jahre), 240 Kameradinnen und Kameraden in den Einsatzabteilungen (Durchschnittsalter 36,43 Jahre) sowie 85 Mitglieder in den Ehren- und Altersabteilungen (Durchschnittsalter 71,61 Jahre) sind. Mit den passiven Mitgliedern der Feuerwehrvereine (1040 Personen) kommen wir auf eine Gesamtmitgliederzahl von stolzen 1547 Personen.

Sehr positiv hervorzuheben ist, dass in den letzten Jahren viele Mädchen und Jungen aus der Kinderfeuerwehr in die Jugendfeuerwehr übernommen werden konnten. Dies zeigt, dass die Arbeit in den Kinderfeuerwehren wertvoll, zielführend und enorm wichtig ist. Ebenso erfreulich ist auch, dass wieder viele Neueintritte in die Kinderfeuerwehren deren Fortbestand sichern. Gleiches gilt für die Jungen und Mädchen, die aus den Jugendfeuerwehr in die Einsatzabteilung übergetreten sind und nun im Einsatzdienst für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger sorgen.

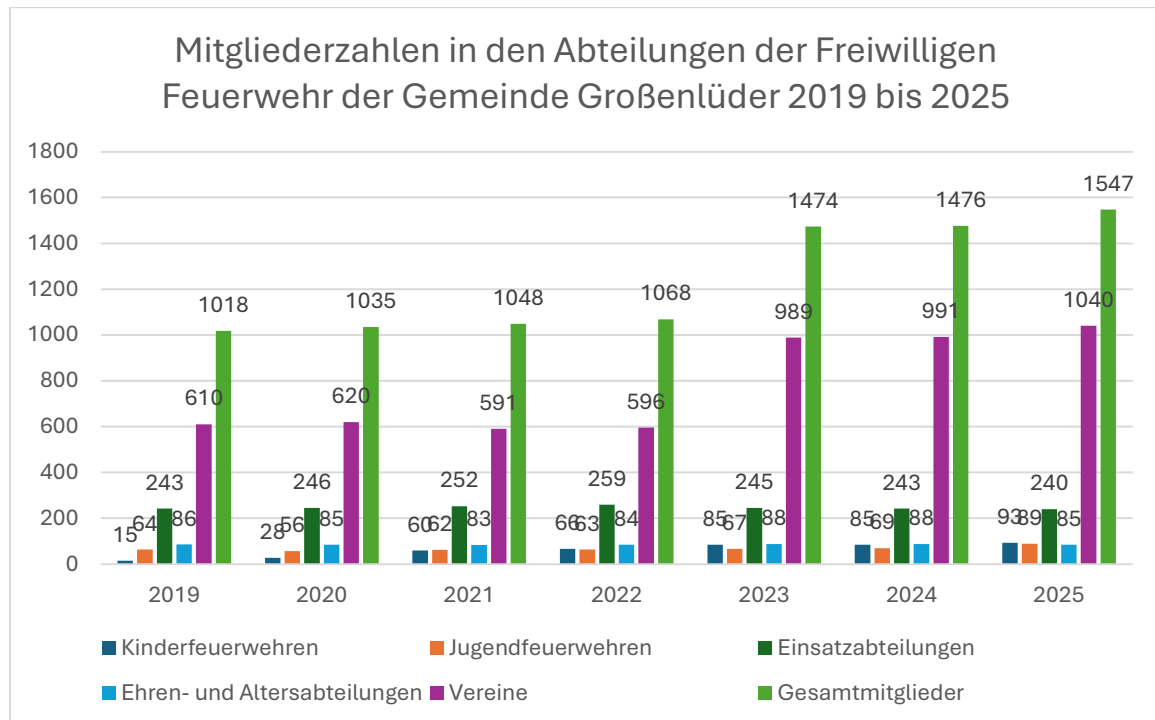
Wir freuen uns immer, wenn wir neue Mitglieder bei uns begrüßen können. Bei uns ist es egal, woher jemand kommt, welcher Religion er angehört oder welche Hautfarbe die Person hat.

Jeder ist bei uns ganz herzlich willkommen!



Freiwillige Feuerwehr Gemeinde Großenlүder

Bimbach-Großenlүder-Kleinlүder-Lүtterz-Müs-Uffhausen



Die hohen Mitgliederzahlen in allen Abteilungen zeigt die Akzeptanz der Freiwilligen Feuerwehren innerhalb der Bevölkerung, die Feuerwehrfamilie ist eine angenommene und nicht mehr aus der Gesellschaft wegzudenkende Säule. Der Dienst am Nächsten und Gutes tun ist für jeden Einzelnen der Ansporn, sich in seiner Freizeit in unserer Gesellschaft für das Wohl anderer einzusetzen. Wir sind immer da, 24/7, 365 Tage im Jahr, rund um die Uhr, egal ob Hitze oder Schnee, Sonne oder Regen, hell oder dunkel.

**Auf die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde
Großenlүder ist Verlass, und das rund um die Uhr.**



Ausbildungsgeschehen

Die Ausbildung hat auch im Jahr 2025 wie in den Jahren zuvor einen hohen Stellenwert in der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Großenlüder. Diese Tatsache zeigt die Bereitschaft aller Freiwilligen Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden, sich in ihrer Freizeit zum Wohl und Schutz der Bürgerinnen und Bürger aus- und weiterzubilden.

Im Jahr 2025 wurden in der Gemeinde Großenlüder von den Kameradinnen und Kameraden insgesamt 105 Lehrgänge und Seminare mit insgesamt 1825 Stunden absolviert.

In der Gemeinde Großenlüder haben von den 240 Einsatzkräften 218 Personen einen Grundlehrgang, 69 taugliche Atemschutzgeräteträger (97 Personen sind in der Überwachung nach FwDV 7), das sind also 71,13% und wir stehen im Landkreis Fulda mit dieser Zahl neben der Feuerwehr Fulda und Hünfeld auf einem der ersten Plätze, worauf wir sehr stolz sein können!

Weiterhin haben in der Gemeinde Großenlüder

- 67 Träger von Chemiekalienschutzanzügen, davon zum Stichtag 25 Personen einsatzbereit
- 129 Maschinisten
- 177 Sprechfunker
- 129 Truppführer
- 51 Gruppenführer
- 31 Zugführer
- 16 Verbandsführer

Kurzfristige Absagen von Lehrgängen stellen weiterhin eine Herausforderung dar. Hier wünschen wir uns eine noch höhere Verbindlichkeit bei der Anmeldung.

Wir, die Gemeindebrandinspektoren, bedanken uns bei allen Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden, die über das ganze Jahr bei Aus-, Fort- und Weiterbildungen ihr Wissen ständig festigen, vertiefen und erweitern. Durch eine gut ausgebildete Feuerwehr ist zu jeder Zeit der Einsatzerfolg garantiert.

Bitte macht weiter so! Das zeigt die Stärke unserer Feuerwehr!

Ein sehr positiver Aspekt ist, wie in den vorangegangenen Jahren auch schon, die Kostenübernahme der Gemeinde bei Vollzeitlehrgängen auf Kreisebene, für manche Feuerwehrkameradinnen oder -kameraden ist es einfacher (privat oder arbeitstechnisch), einen Lehrgang in Vollzeit zu absolvieren, anstatt über mehrere Wochenenden den Lehrgang zu besuchen. Dass hier von der Gemeinde die Lohnkosten, analog zu einem Lehrgang oder Seminar auf Landesebene, übernommen werden, ist im Landkreis nicht in allen Gemeinden eine Selbstverständlichkeit.



Freiwillige Feuerwehr Gemeinde Großenlüder

Bimbach-Großenlüder-Kleinlüder-Lütterz-Müs-Uffhausen



Übersicht Lehrgänge 2025 Gemeinde Großenlüder

Feuerwehr	Anzahl Lehrgänge	Stunden Landkreis	Stunden Land	Gesamtstunden
Bimbach	25	478	160	638
Großenlüder-Mitte	18	233	99	332
Kleinlüder	15	174	90	264
Lütterz	3	51	0	51
Müs	44	275	265	540
Uffhausen	0	0	0	0

Gesamtanzahl Lehrgänge	Gesamtstunden Landkreis	Gesamtstunden Land	Gesamtstunden
105	1211	614	1825

Standortausbildung

Ortsteil	Anzahl Stunden
Bimbach	1765
Großenlüder-Mitte	1736
Kleinlüder	399
Lütterz	259
Müs	1102
Uffhausen	387

Ausbildungsstunden gesamt 2025: **7473**



Freiwillige Feuerwehr Gemeinde Großenlüder

Bimbach-Großenlüder-Kleinlüder-Lütterz-Müs-Uffhausen



Neueintritte und Beförderungen und Berufungen in den Einsatzabteilungen

Neueintritte in den aktiven Dienst

FF Großenlüder-Bimbach	Marius Dittrich Luis Gärtner Raphael Jurgons Jakob Lorenz
FF Großenlüder-Mitte	Kalle Klüh Birte Mohr Younas Muhammad
FF Großenlüder-Kleinlüder	Selamet Akdeniz Isabell Hössel
FF Großenlüder-Müs	Maximilian Gering Robin Lang

Beförderungen:

Beförderung zur Feuerwehrfrau / zum Feuerwehrmann

FF Großenlüder-Bimbach	Annette Schnabel Harald Erb Florian Möhring Noah Münker Dennis Reith
FF Großenlüder-Kleinlüder	Maurice Reinhard
FF Großenlüder-Lütterz	Rainer Weigand
FF Großenlüder-Müs	Pia Gerck





Freiwillige Feuerwehr Gemeinde Großenlüder

Bimbach-Großenlüder-Kleinlüder-Lütterz-Müs-Uffhausen



Beförderung zur Oberfeuerwehrfrau / zum Oberfeuerwehrmann

FF Großenlüder-Mitte Lukas Bosold
Magnus Leinweber

FF Großenlüder-Lütterz Christian Mathes



Beförderung zur Hauptfeuerwehrfrau / zum Hauptfeuerwehrmann

FF Großenlüder-Bimbach Jona Münker

FF Großenlüder-Mitte Sascha Hasenauer

FF Großenlüder-Müs Robin Hohmeier
Meike Koßlitz



Beförderung zur Löschmeisterin / zum Löschmeister

FF Großenlüder-Mitte Niklas Wiegand



Beförderung zur Oberlöschmeisterin / zum Oberlöschmeister

FF Großenlüder-Mitte Laura Kömpel



Beförderung zur Hauptlöschmeisterin / zum Hauptlöschmeister

FF Großenlüder-Bimbach Timo Frohnapfel

FF Großenlüder-Mitte Marius Köpp

FF Großenlüder-Kleinlüder Florian Arnold



Beförderung zur Hauptbrandmeisterin / zum Hauptbrandmeister

FF Großenlüder-Mitte Simon Dimmerling

FF Großenlüder-Müs Sebastian Erb
Daniel Schröter





Freiwillige Feuerwehr Gemeinde Großenlüder

Bimbach-Großenlüder-Kleinlüder-Lütterz-Müs-Uffhausen



Berufung von Führungskräften

Folgende Führungskräfte werden aufgrund der Absolvierung der vorgeschriebenen Lehrgänge vom kommissarischen Wehrführer bzw. kommissarischen stellvertretenden Wehrführer zum Wehrführer bzw. stellvertretenden Wehrführer berufen:



Marco Mihm	1. stellvertretender Wehrführer FF Großenlüder-Bimbach
Florian Arnold	Wehrführer FF Großenlüder-Kleinlüder
Christian Apel	stellvertretender Wehrführer FF Großenlüder-Kleinlüder



Freiwillige Feuerwehr Gemeinde Großenlüder

Bimbach-Großenlüder-Kleinlüder-Lütterz-Müs-Uffhausen



Verleihung der Anerkennungsprämie des Landes Hessen

Das Land Hessen, hier das Hessische Ministerium des Inneren und Sport, verleiht verdienten und langjährig aktiven Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden eine Anerkennungsprämie sowie eine Jubiläumsurkunde. Die Anerkennungsprämie wird für 10-, 20-, 30-, 40- und 50-jährige aktive Mitgliedschaft in einer Einsatzabteilung verliehen.

10 Jahre aktive Dienstzeit in einer Einsatzabteilung

Andreas Ernst	FF Großenlüder-Bimbach
Henrik Süß	FF Großenlüder-Bimbach
Markus Weisbeck	FF Großenlüder-Bimbach
Nadine Keller	FF Großenlüder-Uffhausen

20 Jahre aktive Dienstzeit in einer Einsatzabteilung

Florian Faust	FF Großenlüder-Mitte
Heinrich Meister	FF Großenlüder-Mitte
Johannes Ruhl	FF Großenlüder-Mitte
Mario Block	FF Großenlüder-Uffhausen
Christian Geiling	FF Großenlüder-Uffhausen

30 Jahre aktive Dienstzeit in einer Einsatzabteilung

Marco Mihm	FF Großenlüder-Bimbach
Stefan Nüchter	FF Großenlüder-Bimbach
Heike Bosold	FF Großenlüder-Mitte
Matthias Reinhard	FF Großenlüder-Kleinlüder
Tobias Schenk	FF Großenlüder-Uffhausen

40 Jahre aktive Dienstzeit in einer Einsatzabteilung

Harry Baier	FF Großenlüder-Bimbach
Thomas Kindler	FF Großenlüder-Bimbach
Thomas Will	FF Großenlüder-Bimbach



Ehrungen

Folgende Kameradinnen und Kameraden werden für besondere Verdienste geehrt:

Silbernes Brandschutzehrenzeichen am Bande

FF Großenlüder-Mitte	Simon Dimmerling
FF Großenlüder-Kleinlüder	Veronique Farnung
FF Großenlüder-Müs	Jan Bohn Dirk Bormann Daniela Lang Mario Möller

Goldenen Brandschutzehrenzeichen am Bande

FF Großenlüder-Bimbach	Ralph Baier
FF Großenlüder-Müs	Markus Keller

Goldenen Ehrennadel

FF Großenlüder-Bimbach	Thomas Kindler
------------------------	----------------

Florianmedaille der Hessischen Jugendfeuerwehr in Bronze

FF Großenlüder-Mitte	Constantin Pfeffer Niklas Wiegand
----------------------	--------------------------------------

Bronzenes Brandschutzverdienstzeichen am Bande

FF Großenlüder-Müs	Sebastian Erb Daniel Schröter
--------------------	----------------------------------



Freiwillige Feuerwehr Gemeinde Großenlüder

Bimbach-Großenlüder-Kleinlüder-Lütterz-Müs-Uffhausen



Feuerwehrleistungsabzeichen

Eisernes Feuerwehrleistungsabzeichen

FF Großenlüder-Bimbach	Dennis Reith
FF-Großenlüder-Mitte	Tim Egerer
FF-Großenlüder-Müs	Martin Kurpanik Daniel Schröter

Goldenes Feuerwehrleistungsabzeichen

FF-Großenlüder-Bimbach	Stefanie Schmack
------------------------	------------------

Die Gemeindebrandinspektoren freuen sich über die große Anzahl an Neueintritten, Beförderungen und Ehrungen. Dies zeigt das Engagement jedes Einzelnen. Allen neueingetretenen, beförderten und geehrten Kameradinnen und Kameraden gratulieren wir ganz herzlich und wünschen uns auch weiterhin viel Einsatz in der Feuerwehr und eine gute und kameradschaftliche Zusammenarbeit.



Zum Schluss...

Zum Schluss unseres Berichtes möchten wir an dieser Stelle

Danke!!!

sagen.

Danke sagen wir allen aktiven Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden, den Jungen und Mädchen in den Kinder- und Jugendfeuerwehren sowie den Mitgliedern der Ehren- und Altersabteilung der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Großenlüder. Ohne euren persönlichen Einsatz wäre die Feuerwehr nicht existent, sie würde schlichtweg nicht funktionieren.

Danke sagen wir allen Ehefrauen, Ehemännern, Lebensgefährtinnen und Lebensgefährten unserer aktiven Einsatzkräfte. Es ist nicht selbstverständlich, seine „bessere Hälfte“ zu jeder Tages- und Nachtzeit zu den Einsatz- und Übungsdiensten gehen zu lassen. Ohne dieses Verständnis und diesen Rückhalt würde unsere Freiwillige Feuerwehr nicht funktionieren.

Danke sagen wir unserem obersten Dienstherren, Bürgermeister und Feuerwehrkameraden Florian Fritsch, der uns zu jeder Zeit den Rücken stärkt und hinter uns steht. Auch wenn wir mal nicht einer Meinung sind, die Zusammenarbeit mit ihm ist stets auf Augenhöhe, fair, konstruktiv, lösungsorientiert und zielgerichtet. Am Ende des Tages haben wir dann immer eine Lösung gefunden, die für alle Beteiligten vertretbar ist. So soll die Zusammenarbeit auch in Zukunft sein und so macht die Zusammenarbeit Spaß!!!

Danke sagen wir unserer Feuerwehrsachbearbeiterin Claudia Renz. Sie steht mit all ihrem Wissen der Feuerwehr stets zur Seite und nimmt sowohl den GBIs als auch den Wehrführungen eine ganze Menge an Arbeit ab. Die Zusammenarbeit ist angenehm, Probleme werden immer sehr schnell unbürokratisch geklärt und bereinigt.

Danke sagen wir allen politischen Entscheidungsträgern, die immer hinter der Feuerwehr stehen und die Belange der Feuerwehr ernst nehmen. Durch die Politik wird die Feuerwehr gemäß gesetzlichen Vorgaben ausgestattet und unterhalten, somit wird die Sicherheit aller Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Großenlüder zu jeder Zeit gewährleistet und sichergestellt.

Danke sagen wir den Feuerwehren unserer Nachbarkommunen, der Feuerwehr Fulda mit ihrem Amtsleiter Thomas Helmer, der Feuerwehr Bad Salzschlirf mit ihrem Leiter der Feuerwehr Christian Schlei, der Feuerwehr Hosenfeld mit ihrem Leiter der Feuerwehr Elmar Weinbörner, der Malteser Ortsgliederung Großenlüder mit ihrem Ortsbeauftragten Rainer Völlinger, der Malteser Ortsgliederung Blankenau/Hainzell mit



Freiwillige Feuerwehr Gemeinde Großenlüder

Bimbach-Großenlüder-Kleinlüder-Lütterz-Müs-Uffhausen



ihrem Ortsbeauftragten Andreas Honikel für die stets gute, kameradschaftliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Danke sagen wir allen Landwirten, die zu jeder Zeit mit ihren Traktoren und Wasserfässern bei Einsätzen parat stehen und die Feuerwehr unterstützen. Egal, ob Vegetationsbrand oder Großbrand, auf die Landwirte ist Verlass.

Danke sagen wir allen Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern, die ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu jeder Zeit für den Einsatzdienst von der Arbeit freistellen. Nur so kann die Freiwillige Feuerwehr funktionieren.

Danke sagen wir allen Unterstützern der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Großenlüder, die die Feuerwehr nach ihren Möglichkeiten unterstützen und somit fördern!

Mit dem Leitspruch der Feuerwehr endet dieser Bericht.



„Gott zur Ehr‘

dem Nächsten zur Wehr“

Die Gemeindebrandinspektoren

Christian Bosold

Dr. Simon Wohletz

Daniel Schröter